

Runder Tisch

Anwesend: Stadttheater: Barbara Ellenberger, HAWK: Hans Lamb, Thomas Kauertz, ArtLocation: Klaus Seidel, BBK: Jan Obornik, RPM: Dr. Katja Lemke, Beati Hiernonimi, Kulturfabrik e.V.: Stefan Könneke, VHS: Hartwig /Kemmerer, Birgit Krauß, Kunstverein: Kaestle, TPZ: Juliane Steinmann, Trillke e.V. /Trillke Musikschule: Katrin Löwensprung, Katharina Hoffmann, Kulturnacht: Eberhard Lange (später)

Protokoll: B. Krauß

17.00 Uhr Rückblick: 8 Monate RT

Kurze Vorstellung was bisher geschah

17.15 – 17.30 Uhr

Welche originäre Rolle hat der Runde Tisch in der Kulturlandschaft Hildesheim – Was sind seine Ziele – Was ist seine Rolle

1. Sammeln: Kartenabfrage

Welche Aufgaben und Ziele hat der RT?

Welche persönlichen Erwartungen habe ich an den RT?

Welche Maßnahmen sind dafür notwendig?

Aufgaben und Ziele

- Kooperation
- Kooperation Institutionen kennenlernen Information
- Projektbezogene Kooperation
- Gemeinsame Projekte
- Bündeln von Inhalten/Strukturen/Energien
- Gemeinsame Projekte
- Interdisziplinarität
- Gemeinsame Operationsebene finden
- Gemeinsame „Nenner“ finden
- Kulturlehrplan
- Entwickeln und Formulieren von Visionen
- Gemeinsame Anlaufstelle Kulturinformationen
- Termin u. Veranstaltungsabgleich
- Gemeinsame Räume nutzen
- Mittelfristige Zielsetzungen formulieren
- Termine auf einen Blick! Datenbank
- Schaffung von mögl. Effizienten Strukturen

Kontinuität

- Kulturelles Netzwerk
- Vernetzung für alle Institutionen und Gruppierungen im Bereich Kultur
- Vernetzungsebene

- Kommunikation
- Qualifizierte Runde für regionale Kulturfragen
- Informationsaustausch der Institutionen
- Koordinierte Kommunikation mit Politik/Verwaltung
- Austausch/Kommunikation
- Sachbezogene Kommunikation
- Kulturelle Vielfalt sichtbar machen
- Weitergeben von intern/extern gesammelten Input
- Kulturpolitisches Gewicht
- Beirat für kulturpolitisches Belange in Hi
- Gesprächspartner für Politik/Verw.
- Positionierung der (Kultur-)Stadt Hildesheim (Metropol-Region)
- Gegengewicht zur Stadtverwaltung
- Kontakt-Stadtmarketing
- Interessenvertretung
- Positionierung der Kulturszene im Stadtteil-Marketing (dringend)

Persönliche Erwartungen an den RT

- Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten durch Netzwerke
- Informationsaustausch
- Kulturdialog
- Spannende Menschen begegnen
- Kontinuierliches Arbeiten – effektiver u. ökonomisch (s. auch blau)
-
-
-
-
-
-
-
- Verbesserung der Realisierungsmöglichkeiten
- Profile
- Kein Gremium der Selbstdarstellung
- Möglichst geringe Bürokratie bei möglichst großer Effektivität
-
-
-
-
-
-
- Neue Ideen für das eigene Arbeitsfeld
- Themenanregung
- Verbesserung des Angebots im Interesse der allgem. Lebensqualität
- Politischer Zusammenschluß aller Kulturinstitutionen
- Diskussion von kulturpolitischen Fragen
- Kein Gremium
- Keine Versammlung von Lobbyisten

Aufgaben und Ziele des RT

Ästhetische Bildung

Aufgabe Kulturlehrplan – Weiterentwicklung

Vertretung aller Kulturinstitutionen/-initiativen

Langfristiges Ziel – muss erarbeitet werden

Marketing

Alternativer Blick auf Hildesheim

Internetauftritt

Potential der Hochschulen erschließen

Struktur RT - Kerngruppe

Wer bildet den RT	Aufgaben
<ul style="list-style-type: none"> • Stadttheater: Barbara Ellenberger, • HAWK: Hans Lamb, Christoph Gerlach, Thomas Kauertz, • ArtLocation: Klaus Seidel, • BBK: Jan Obornik, • RPM: Dr. Katja Lemke, • Kulturfabrik e.V.: Stefan Köneke, • VHS: Hartwig /Kemmerer, Birgit Krauß, • Kunstverein: Kaestle, Falat, (Günther), • TPZ: Juliane Steinmann, • Trillke e.V. /Trillke Musikschule: Katrin Löwensprung 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertretung nach außen • Kontinuität sichern • Treffen (alle 8 Wochen) organisieren- Nächstes Treffen: 18.1.07, 17.00 – 20.00 Uhr, ArtLocation, Kardinal-Bertram-Str. 29 • Postkasten/Verteiler wird durch Barbara Ellenberger organisiert • Namensfindung • Bündelung von Info + Themen – Auftrag an AG

Maßnahmen		
Was	Wer (mit wem)	Wann
Kulturlehrplan/Kulturpolitische Diskussion	Juliane Steimann, Barbara Ellenberger, Stefan Köneke, Tom Kauertz, Jan Obornik, Kathrin	19.12.06, 17.00 – 19.00 Uhr Wunschapavillon

	Löwensprung, Katharina Hofmann, Klaus Seidel, (Rolf Behme & H. Günther werden von ... angesprochen	
Alternative Blick auf Hildesheim/ Expertise Stadtmarketing	Beati Hieronimi, Barbara Ellenberger, Jan Sellke?, Tom Kauertz	5.12., 17.00 – 19.00 Uhr, Wunschapavillon
Potential der Hochschulen	Hans Lamb, Thomas Kaestle, Klaus Seidel, Christoph Gerlach	7.12., 15.00 – 17.00 Uhr, Wunschapavillon